

Gründung der Luftseilbahn Kräbel - Rigi Scheidegg AG

Ein wichtiger Meilenstein in der Sicherstellung des nachhaltigen Betriebs der Luftseilbahn Kräbel – Rigi Scheidegg wurde mit der Gründungsversammlung vom vergangenen Samstag gelegt. Weitere Aktionäre sind herzlich willkommen.

Am 13. Dezember wurde auf der Rigi Scheidegg die Luftseilbahn Kräbel - Rigi Scheidegg AG (LKRS AG) mit einem Aktienkapital von 1.2 Mio CHF gegründet. Dies ist ein erster wichtiger Schritt in der Bestrebung, die bestehende Luftseilbahn Kräbel - Rigi Scheidegg zu erwerben und den Betrieb nachhaltig für die nächsten 30 Jahre zu sichern. In den nächsten Monaten wird das Projekt weiter konkretisiert, um Mitte Jahr den Auftrag auslösen zu können. Für die Erneuerung der Luftseilbahn, inklusive Tal- und Bergstation, ist ein Investitionsvolumen von 5.9 Mio CHF vorgesehen. Um diese Investition tätigen zu können, soll das Aktienkapital bis Mitte 2015 auf 3.5 Mio CHF erhöht werden. Um dies realisieren zu können, ist die LKRS AG auf weitere Aktionäre angewiesen.

Anfang 2016 wird die Luftseilbahn von der heutigen Besitzerin der Rigi Scheidegg AG übernommen, die bis Ende 2015 die Luftseilbahn betreiben wird und sich anschliessend vom Tourismus- und Dienstleistungssektor zurückzieht, um ihre Tätigkeiten zukünftig auf den Immobilienbereich auf der Rigi Scheidegg zu fokussieren. Die Erneuerung der Luftseilbahn soll im Frühjahr 2016 erfolgen. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Erschliessung des beliebten Ausflugsziel Rigi Scheidegg auch in Zukunft zu sichern.

Bild: zVg

Legende:

Aus der Mitte der 17 Gründungsaktionäre hat sich der Verwaltungsrat der LKRS AG konstituiert. V.l.n.r. Ernst Bucher (Vertreter IG Hüsli Scheidegg-Burggeist), Herbert Trudel, Sveto Putincanin, Rita Baggenstos (Rigi Scheidegg-Burggeist Tourismus), Christian Egli (Präsident), Urs Wullschleger (Vertreter RIGI BAHNEN AG), Sebi Lüönd (Vertreter Garaventa AG), Markus Schmidle.

